

## Geschäftsnachrichten

**Berlin.** In das Handelsregister ist eingetragen worden: Landis & Gyr, Apparate- und Uhren-Fabrik A.-G. Die Firma lautet jetzt: Paul Firchow Nachfr. Landis & Gyr, Apparate- und Uhren-Fabrik A.-G. Gemäß dem bereits durchgeführten Beschluß ist das Grundkapital um 300000 RM. erhöht und beträgt jetzt 800000 RM. Ferner die von derselben Generalversammlung beschlossene Satzungsänderung. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Auf die Grundkapitalserhöhung werden ausgegeben 300 Inhaberaktien über je 1000 RM. zum Nennbetrage. Das gesamte Grundkapital zerfällt jetzt in 800 Inhaberaktien zu 1000 RM. (VI 2/245)

**Döbeln (Sachsen).** Anfang Oktober verlegt Herr Kollege Adolf Tiemann sein seit 25 Jahren bestehendes Uhren- und Goldwarengeschäft von Obermarkt 12 nach Bahnhofstraße 4. (VI 2/261)

**Frankfurt a. M.** Die Bilanz der Elektrozeit A.-G. weist per 31. Dezember 1927 folgende Zahlen an Vermögenswert auf: Geldbestände 38458,47 RM.; Beteiligungen 471132,35 RM.; Warenbestände 991576,50 RM.; transitorische Posten 9735,60 RM., und an Verbindlichkeiten: Kapital 500000 RM.; Reservefonds 125000 RM.; Kontokorrent 875878,46 RM.; Saldo 10024,46 RM. (VI 2/264)

**Frankfurt a. M.** Die Bilanz per 31. Dezember 1927 der Normalzeit A.-G. schließt wie folgt ab:

Vermögenswerte: Einzahlungskonto (nicht eingezahltes Stammkapital) 150000 RM.; Geldbestände 18,70 RM.; Kontokorrent 47666 RM.; Saldo 2315,11 RM.; Verbindlichkeiten: Aktienkapital 200000 RM. (VI 2/265)

**Geringswalde i. Sa.** Herr Kollege Friß Zimmermann eröffnete Dresdner Straße 37 ein Uhren- und Goldwarengeschäft. (VI 2/249)

**Nürnberg.** Ein Uhrengeschäft eröffnete Herr Kollege Max Strasser jun. Am Gräselein 4. (VI 2/251)

**Schomdorf (Württbg.).** Am 15. September übernahm Herr Kollege Chr. Groh das Geschäft des Kollegen Otto Müller. (VI 2/250)

## Personalien

**Borna.** Am 17. September verstarb plötzlich und unerwartet im 75. Lebensjahr Herr Kollege Paul Grunert; mit ihm ist einer der Ältesten und Mitbegründer der Zwangsinnung Rochliß gestorben. (VI 3/247)

**Grimma i. Sa.** Am 18. September faßte der Uhrmacher Georg Trißschler den unseligen Entschluß, zunächst auf seine Frau zu schießen und dann sich selbst zu entleiben. Der Grund dürfte in wirtschaftlichen Sorgen und in unheilbarer Krankheit liegen. (VI 3/246)

**Hamburg.** Einer der markantesten und auch bekanntesten Uhrengroßhändler, Herr Wilhelm Benöhr, ist gestorben. Die Firma Benöhr genoß ein großes Ansehen in Deutschland und auch im Auslande als Exportfirma. Wilhelm Benöhr machte sich bereits im Alter von 21 Jahren selbständig; volle 42 Jahre hat er als alleiniger Inhaber die Firma geleitet. Benöhr war ein Mann von rastloser Arbeitskraft, kaufmännischer Klugheit und Energie. In dem Verkehr mit seinen Mitmenschen war er stets lebenswürdig, so daß er sich viele Freunde erworben hat. (VI 3/254)

**Kirchberg i. Sa.** Am 16. September verstarb Herr Kollege K. O. Gerstenberg. (VI 3/268)

**Meffersdorf-Wigandstal.** Ende vorige Woche wurde Herr Kollege Schiller von einem Auto überfahren und starb kurze Zeit darauf. (VI 3/267)

**Oggersheim.** Verstorben ist Herr Kollege Jac. Otto Martin. (VI 3/262)

**Donaueschingen.** Am 1. Oktober kann Herr Kollege Wick sein 25jähriges Geschäftsjubiläum feiern. (VI 3/273)

**Dresden-Blasewitz.** Am 1. Oktober kann Herr Kollege Arthur Bormann, Residenzstraße 1, sein 25jähriges Geschäftsjubiläum feiern. (VI 3/259)

**Eibau i. Sa.** Am 1. Oktober feiert Herr Kollege Adolf Kriegel sein 25jähriges Geschäftsjubiläum. (VI 3/260)

**Gera.** Herr Kollege Walter Prell (Gera), II. Vorsitzender der Uhrmacher-Zwangsinnung Gera und Kassierer des Ost-Thüringer Unterverbandes, begeht am 1. Oktober sein 50jähriges Geschäftsjubiläum. Am 8. Oktober feiert Kollege Otto Opiß seine silberne Hochzeit. (VI 3/280)

**Glashütte i. Sa.** Herr Kollege Precht (Naumburg a. S.) zeigte seine Verlobung mit Fräulein Käthe Kästner an. (VI 3/271)

**Gögnitz i. Thür.** Am 28. September besteht die Firma Emil Brandis Nachf. Georg Reichenbach 50 Jahre. (VI 3/270)

**Markdorf.** Herr Kollege Prestle, erster Vorsitzender der Oberbadischen Uhrmachervereinigung, feiert am 1. Oktober das 30jährige Bestehen seines Geschäftes. (VI 3/272)

**Nowawes bei Potsdam.** Am 1. Oktober kann die Firma R. Weise & Sohn ihr 50jähriges Geschäftsjubiläum feiern. Der Gründer der Firma, Herr Kollege Richard Weise, ist trotz seines hohen Alters noch heute im Geschäft tätig. Seit 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Jahrzehnten ist auch sein Sohn Edmund Mitinhaber der Firma und hat während dieser Zeit manchen Baustein zur Größe des Geschäftes beigetragen. Leider wird die Festlichkeit durch die angegriffene Gesundheit des Kollegen Edmund Weise getrübt. (VI 3/277)

**Potsdam.** Sein 25jähriges Geschäftsjubiläum kann am 1. Oktober Herr Kollege Alfred Bieneck feiern, der sich nach einer längeren Gehilfenlaufbahn selbständig machte und es durch seine Geschäftsführung verstand, sich die Achtung und Wertschätzung seiner Kundschaft und Kollegen zu erwerben. (VI 3/278)

## Konkurse und Geschäftsaufsichten

**Erfurt.** Das Konkursverfahren über den Nachlaß des verstorbenen Uhrmachermeisters Karl Neufeld, Morikgasse 29, wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben. (VI 4/279)

**Kusel.** Über das Vermögen des Otto Friß, Uhrmacher, ist das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Gustav Hümmel, Diplomkaufmann. (VI 4/252)

**Oppeln.** In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Juweliers Albert Hoehn ist zur Abstimmung über den Vergleichsvorschlag des Schuldners Termin auf den 15. Oktober bestimmt. (VI 4/253)

## Büchertisch

**Methodik zu den Modellen für das Fachzeichnen im Uhrmacherberufe.** Bearbeitet von C. Jos. Linnarß (Köln) und Otto Böckle (Hannover). Preis 1 RM.

Mit der Herausgabe dieser kurzgefaßten methodischen Anleitung zum Gebrauch der Modellsammlung (entworfen von den Herren Linnarß und Böckle) ist die Gesellschaft der Freunde des Lehrlings- und Fachschulwesens im Uhrmachergewerbe einem allgemeinen Bedürfnis der Fachlehrerschaft entgegengekommen. Die Broschüre ist vor allem gedacht als Unterstützung der Lehrkräfte an gemischtschulischen Zeichenklassen, wo oft zeitlich nicht die Möglichkeit gegeben ist, der kleinen Uhrmachergruppe die notwendige Aufmerksamkeit zu schenken, und wo auch die Verbindung mit dem Uhrenfach nicht eine derartig enge ist, wie sie für einen erfolgreichen Fachzeichnenunterricht wünschenswert erscheint. Die Methodik wird aus dem gleichen Grunde auch von jenen Herren begrüßt werden, die sich in die Sache einarbeiten möchten, als sinngemäße Ergänzung zu dem ausgezeichneten Modellsatz, der im engsten Anschluß an das Uhrenfach die wichtigsten Grundformen der Körper veranschaulicht. Der besondere Wert der methodischen Anleitung liegt darin, daß ein gedankenloses, nachmalendes und daher unfruchtbares Zeichnen ausgeschaltet wird, indem für jedes Stück neben einer zeichnerischen Darstellung in drei Ansichten je ein kurzer Hinweis enthalten ist über Werkstoff, Maßstab, Aufbau und Verwendung, während eine wohlgedachte Aufgabenstellung den Schüler zu eigener Arbeit, zu selbsttätigem räumlichen Denken und Darstellen anreizt. Der überaus niedrige Preis von 1 RM. für das Heft ermöglicht die allgemeine Anschaffung der Methodik, die in Verbindung mit dem vorzüglichen Modellsatz<sup>1)</sup> einen unbestrittenen Fortschritt für das Uhrmacher-Fachzeichnen bedeutet. (VIII/82)

A. Gruber.

**Handbuch für Steuer und Aufwertung.** Verlag Gewerka, G. m. b. H., Berlin W 15, Brandenburgische Straße 27. Preis 3,90 RM.

Die ganz besonders übersichtliche Anordnung des Textes und die genaue Darstellung der Steuerbestimmungen gibt dem Handbuch einen recht praktischen Vorteil. Es umfaßt das komplizierte Steuergebiet in wesentlichen Punkten und behandelt sämtliche Reichssteuern sowie auch das Aufwertungsrecht. Vielfach sind Beispiele angegeben. Das Handbuch verdient weiteste Verbreitung. Für Mitglieder des Zentralverbandes steht es zu einem Vorzugspreise von 3,90 RM. zur Verfügung. (VIII/81)

**Das Härten von Stahl und Eisen.** Von Ernst Menzel, neu bearbeitet von Oberingenieur C. E. Berck. Mit 60 Abbildungen. Verlag Moësig & Co., vorm. Karl Palaky, Berlin W 35. Preis gebunden 3 RM.

Von diesem populären Buch ist erneut eine, und zwar die sechste, Auflage erschienen, die sich den neuen Stahlsorten, Härte- und Vergütungsverfahren anpaßt. Durch eine große Anzahl von Schaubildern und Zeichnungen wird der Text wirkungsvoll ergänzt. Die Hauptkapitel betreffen das Stahlmaterial, die Vorgänge bei der Erwärmung und Abkühlung, das Schmieden, den Härtevorgang, das Einsatzhärten, die Härteanlage und praktische Winke. Das Buch kann jedem Praktiker empfohlen werden. (VIII/76)

<sup>1)</sup> Preis des kompletten Modellsatzes 1—21,35 RM. Preis des Modells Nr. 22 (Sekundentrieb) 12,50 RM. Zu beziehen durch die Gesellschaft der Freunde des Lehrlings- und Fachschulwesens im Uhrmachergewerbe, Leipzig, Talstraße 2, II.